

NIEDERSCHRIFT

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Bäk

Sitzungstermin: Donnerstag, 26.11.2015

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 23:00 Uhr

Ort, Raum: im Dorfgemeinschaftshaus Bäk

Anwesend

Mitglieder

Martin Fischer	Bürgermeister
Susanne Zinke	1. stv. Bürgermeisterin
Thomas Teut	2. stv. Bürgermeister
Jan-Ole Heitmann	Gemeindevertreter
Kerstin Lehmann-Baumgart	Gemeindevertreterin
Hans-Joachim Meiburg	Gemeindevertreter
Michael Rieck	Gemeindevertreter
Arnold Rosenkranz	Gemeindevertreter
Karl-Theodor Siebels	Gemeindevertreter
Thomas Wolf	Gemeindevertreter

Ferner anwesend

Sascha Bolbach	Amt Lauenburgische Seen, Protokollführer
----------------	--

Abwesend

Mitglieder

Karsten Wagner	Gemeindevertreter	entschuldigt
----------------	-------------------	--------------

Die Mitglieder der Gemeindevertretung der Gemeinde Bäk wurden unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen.

Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung wurden öffentlich bekannt gemacht.

T a g e s o r d n u n g (geänderte Fassung):

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der endgültigen Tagesordnung
2. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 18.06.2015
3. Einwohnerfragestunde
4. Termin Kinderfest 2016
5. Bericht über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben im 1. Haushaltshalbjahr 2015
6. Nutzungsanträge Dorfgemeinschaftshaus
7. Bericht von der Kindergartenbeiratssitzung in Bäk
8. Jahreskalender 2016 - Veranstaltungen
9. Website
10. Investitions-/Finanzplanung des Schulverbandes Ratzeburg für die Jahre 2014 - 2018
11. Feuerwehrbedarfsplan für die Freiwillige Feuerwehr Bäk-Mechow-Römnitz (z. B. Einhaltung der Hilfsfristen u. a.)
12. Entwurf Haushalt 2016 Kindergarten Bäk
13. Änderung der Zweitwohnungssteuersatzung
Vorlage: 02-01/2015/070
14. Winterdienst 2015/2016
15. II. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Bäk für das Haushaltsjahr 2015
16. Haushaltssatzung der Gemeinde Bäk für das Haushaltsjahr 2016
17. Badestelle Bäk, Wachdienst 2015 u. a.
18. III. Nachtragssatzung zur Satzung über die Entschädigung in kommunalen Ehrenämtern (Entschädigungssatzung der Gemeinde Bäk)
19. Nachwahl eines bürgerlichen Mitgliedes für den Ausschuss Jugend, Kultur und Soziales
20. Bericht des Bürgermeisters
21. Berichte der Ausschussvorsitzenden
22. Anfragen, Mitteilungen, Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der endgültigen Tagesordnung

Herr Bürgermeister Fischer eröffnet die heutige Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

Folgende Anträge auf Änderung der Tagesordnung werden gestellt:

- 1) Erweiterung der Tagesordnung um die Tagesordnungspunkte 18 „III. Nachtragssatzung zur Satzung über die Entschädigung in kommunalen Ehrenämtern (Entschädigungssatzung der Gemeinde Bäk)“ und 19 „Nachwahl eines bürgerlichen Mitgliedes für den Ausschuss Jugend, Kultur und Soziales“.
- 2) Der Tagesordnungspunkt 9 „Website Kinderfest“ soll in „Website“ geändert werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt folgende Änderungen zur Tagesordnung:

- 1) Die Tagesordnung wird um die Tagesordnungspunkte 18 „III. Nachtragssatzung zur Satzung über die Entschädigung in kommunalen Ehrenämtern (Entschädigungssatzung der Gemeinde Bäk)“ und 19 „Nachwahl eines bürgerlichen Mitgliedes für den Ausschuss Jugend, Kultur und Soziales“ erweitert. Alle dahinterliegenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.
- 2) Der Tagesordnungspunkt 9 „Website Kinderfest“ wird in „Website“ geändert.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	11
Davon anwesend:	10
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 2 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 18.06.2015

Die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 18.06.2015 hat allen Mitgliedern der Gemeindevertretung form- und fristgerecht vorgelegen. Änderungsanträge zum Inhalt der Niederschrift werden nicht gestellt; somit entfällt eine Beschlussfassung.

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Da kein Einwohner anwesend ist, entfällt der Tagesordnungspunkt.

TOP 4 Termin Kinderfest 2016

Frau Lehmann-Baumgart berichtet, dass der Ausschuss Jugend, Kultur und Soziales als Termin für das Kinderfest 2016 vom 28.05. – 29.05.2016 festgelegt hat. Herr Bürgermeister

Fischer fragt an, ob Bedenken bestehen. Bedenken werden nicht vorgebracht, somit fasst die Gemeindevertretung folgenden

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt auf Empfehlung des Ausschusses Jugend, Kultur und Soziales, den Termin für das Kinderfest 2016 auf 28.05. – 29.05.2016 festzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	11
Davon anwesend:	10
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 5 Bericht über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben im 1. Haushaltshalb-jahr 2015

Herr Bürgermeister Fischer berichtet über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben im 1. Haushaltshalbjahr 2015.

Die Gemeindevertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

TOP 6 Nutzungsanträge Dorfgemeinschaftshaus

Herr Bürgermeister Fischer berichtet über folgende Anträge auf Nutzung des Dorfgemeinschaftshauses:

Frau Ulrike Hornhardt-Cordes anlässlich des Geburtstages ihrer Tochter am 30.01.2016. An dieser Feier werden die Eltern teilnehmen. Da Frau Hornhardt-Cordes Jahrelang für die Gemeinde ehrenamtlich tätig war, sollte eine gebührenfreie Nutzung erfolgen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Antrag auf Nutzung des Dorfgemeinschaftshauses von Frau Ulrike Hornhardt-Cordes anlässlich des Geburtstages ihrer Tochter am 30.01.2016 zuzustimmen. Auf die Erhebung von Nutzungsgebühren wird verzichtet.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	11
Davon anwesend:	10
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Frau Inge Möller, Leiterin des Altenclubs anlässlich einer Familienfeier am 02.04.2016. Auch hier sollte eine gebührenfreie Nutzung erfolgen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Antrag auf Nutzung des Dorfgemeinschaftshauses von Frau Inge Möller anl. einer Familienfeier am 02.04.2016 zuzustimmen. Auf die Erhebung von Nutzungsgebühren wird verzichtet.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	11
Davon anwesend:	10
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 7 Bericht von der Kindergartenbeiratssitzung in Bäk

Herr Rieck geht in seinem Bericht über die Kindergartenbeiratssitzung am 18.11.2015 auf folgende Punkte ein:

- Stellenausschreibung für die Stelle als Leiterin des Kindergartens

Frau Westphal hat zum 31.01.2016 gekündigt und die Ausschreibung für eine Nachfolgerin ist bereits angelaufen. 6 Personen haben sich beworben und 4 Personen erfüllen die Voraussetzungen nicht, sodass noch 2 Personen zum Vorstellungsgespräch eingeladen werden sollen.

Der Verein wurde seitens der Gemeinde um Beteiligung bei der Einstellung gebeten, was aber zwischenzeitlich durch den Verein schriftlich abgelehnt wurde. Nach Satzung steht der Gemeinde eine Beteiligung nicht zu.

Herr Rieck äußert seinen Unmut, dass die Gemeinde bei derartigen Prozessen kein Mitspracherecht hat.

Herr Heitmann berichtet hierzu, dass er aus der Gemeinde angesprochen und der Gemeindevertretung vorgeworfen wurde, dass diese gegen den Verein sei und sich wünscht, dass dieser aufgelöst wird. Hierzu besteht seitens der Gemeindevertretung Einigkeit, dass es sich hierbei um ein Gerücht handelt und eine derartige Aussage nie getroffen wurde. Die Gemeinde ist gegenüber dem Verein immer großzügig und schätzt die Arbeit des Vereins. Der Kindergarten ist derzeit gut besetzt und die Gemeindevertretung ist froh, dass der Vorstand die Arbeit leistet. Weiterhin besteht der Wunsch an einer guten engen Zusammenarbeit zwischen dem Verein und der Gemeindevertretung. Es besteht Einigkeit, die Arbeit für und am Kindergartenkritisch und sensibel zu begleiten.

Die Gemeindevertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

TOP 8 Jahreskalender 2016 - Veranstaltungen

Frau Lehmann-Baumgart berichtet über den als Anlage beigefügten Veranstaltungskalender der Gemeinde. Es soll wie im letzten Jahr wieder ein Wandkalender erstellt werden, der über 20 Sponsoren finanziert und in der Gemeinde verteilt wird.

Das Dorffest, welches bisher nach dem Kinderfest durchgeführt wurde, fällt im nächsten Jahr aufgrund der mangelnden Beteiligung aus.

In diesem Jahr findet erstmalig am 28.11.2015 ab 15:00 Uhr ein Tannenbaumaufstellen an der Schönen Aussicht / Ortseingang statt. In diesem Zusammenhang teilt Herr Bürgermeister Fischer mit, dass an diesem Tag zusätzlich die Einweihung eines Schaukastens zum Thema Barber-Lyaschenko-Abkommen im Bereich Zur Schönen Aussicht stattfindet. Die Gemeindevertretung ist hierzu recht herzlich eingeladen. Danach gibt es noch Kaffee und Kuchen im Ansverus-Haus.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den vorgeschlagenen Aktionen und Veranstaltungen des Ausschusses Jugend, Kultur und Soziales für das Jahr 2016 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	11
Davon anwesend:	10
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 9 Website

Frau Zinke berichtet, dass sich der Ausschuss für Dorfentwicklung mit der Erweiterung der Website der Gemeinde um einen Kleinanzeigenbereich befasst hat. Hierüber ist in der Gemeindevertretung bisher kein Beschluss gefasst worden. Nach Rücksprache mit der Amtsverwaltung ist der Kleinanzeigenbereich aber schon eingestellt, sodass ein nachträglicher Beschluss über die Zustimmung zur Erweiterung zu fassen ist.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, auf Empfehlung des Ausschusses Dorfentwicklung der Erweiterung der Website Bäk um einen Kleinanzeigenbereich zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	11
Davon anwesend:	10
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 10 Investitions-/Finanzplanung des Schulverbandes Ratzeburg für die Jahre 2014 - 2018

Herr Bürgermeister Fischer berichtet über die Investitions-/Finanzplanung des Schulverbandes Ratzeburg für die Jahre 2014 – 2018 und dem damit verbundenen Antrag der Gemeinde Bäk auf Streichung des Ansatzes von 400.000,- € im Investitionsprogramm für energetische Investitionen. Der Finanzausschuss hat sich in seiner Sitzung am 12.11.2015 mit der Angelegenheit befasst. Herr Teut teilt hierzu mit, dass dem Antrag im Hauptausschuss der Stadt Ratzeburg zwischenzeitlich stattgegeben wurde.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Bericht über die Investitions-/Finanzplanung des Schulverbandes Ratzeburg für die Jahre 2014 – 2018 zur Kenntnis zu nehmen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	11
Davon anwesend:	10
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 11 Feuerwehrbedarfsplan für die Freiwillige Feuerwehr Bäk-Mechow-Römnitz (z. B. Einhaltung der Hilfsfristen u. a.)

Herr Bürgermeister Fischer berichtet über die Notwendigkeit der Erstellung eines Feuerwehrbedarfsplanes für die FFW Bäk-Mechow-Römnitz. Der Finanzausschuss hat sich in seiner Sitzung am 12.11.2015 mit der Angelegenheit befasst.

Mit der Beschlussfassung des Feuerwehrbedarfsplanes im Amtsausschuss würden die Gemeinden Bäk, Mechow und Römnitz über eine Planungsgrundlage für das Feuerwehrwesen verfügen.

Der Feuerwehrbedarfsplan sieht insbesondere vor:

- Mitgliederwerbung jeglicher Art auch im Hinblick auf die Funktions- und Tagesverfügbarkeit
- Zuschnitt der Ausrückebereiche: Prüfen und ggf. Neuordnen der Ausrückebereiche und der Alarm- und Ausrückeordnung
- Perspektivische Optimierung des Fahrzeugbestandes bzw. der feuerwehrtechnischen Ausrüstung (z.B. Schaffen der Möglichkeit des Anlegens der Atemschutzgeräte im Fahrzeug während der Fahrt; Beschaffung eines wasserführenden Fahrzeuges mit mind. 2.000 l Wasser)
- Optimierung der Löschwassersituation vor Ort in Hoheleuchte durch den Einbau einer ausreichend dimensionierten Zisterne
- Optimierung der Verkehrswege durch das regelmäßige Freischneiden der Wegränder, ggf. die Befestigung und Ausbesserung der Banketten sowie das Verfüllen von Schlaglöchern.
- Informationen zur Installation von Rauchmeldern in den Wohnhäusern in Hoheleuchte verteilen, um dadurch eventuelle Schadensfeuer bereits im Rahmen der Entstehung feststellen und eindämmen zu können.

Herr Heitmann ergänzt die Ausführungen und erläutert die Notwendigkeit der Neuanschaffung eines anderen Fahrzeuges anhand der Vorgehensweise der Feuerwehr bei einem Einsatz und die dadurch entstehende Zeitersparnis. Er weist aber darauf hin, dass auch nach Neuanschaffung des Fahrzeuges die geforderten Hilfsfristen durch die große Entfernung zu Hoheleuchte weiterhin nicht eingehalten werden können.

Die Kosten für die Beschaffung des Fahrzeuges werden mit 30 % aus der Feuerschutzsteuer und einem weiteren Bonus von 5 % bezuschusst. Der Förderbescheid soll noch in diesem Jahr zugehen, obwohl das Fahrzeug erst in 04/2016 bestellt wird.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Bäk beschließt, den Feuerwehrbedarfsplan nebst Maßnahmenplan der FFW Bäk-Mechow-Römnitz zur Kenntnis zu nehmen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	11
Davon anwesend:	10
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 12 Entwurf Haushalt 2016 Kindergarten Bäk

Herr Bürgermeister Fischer berichtet über den Haushaltsentwurf 2016 des Kindergartens Bäk. Der Finanzausschuss hat sich in seiner Sitzung am 12.11.2015 mit der Angelegenheit befasst.

- Durch eine Beitragsanpassung ab August 2016 werden sich die Elternbeiträge um ca. 3.000,- € erhöhen.
- Von der Gemeinde werden Pauschalen für Bewirtschaftungskosten, den Hausmeister und das Reinigungspersonal erhoben.
- Die Einrichtungsleiterin, Frau Westphal, hat gekündigt, und der Kinderspielkreisverein ist auf der Suche nach einer Nachfolgerin.
- Aufgrund der qualitativen und quantitativen Entwicklung des Kindergartens ergeben sich Überlegungen, ob die Trägerschaft durch einen ehrenamtlich geführten Verein noch angemessen ist. Eine mögliche Änderung der Trägerschaft sollte im Auge behalten werden.
- Der Zuschuss der Gemeinde beläuft sich auf 93.700,- €, der Zuschuss für die Nachbargemeinden Mechow und Römnitz beläuft sich auf 16.000,- €. Der Gesamthaushalt beträgt 319.700,- € in der Ein- und Ausgabe.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Haushaltsentwurf 2016 des Kindergartens Bäk zur Kenntnis zu nehmen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	11
Davon anwesend:	10
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 13 Änderung der Zweitwohnungssteuersatzung Vorlage: 02-01/2015/070

Sach- und Rechtslage gemäß Vorlage:

Das Bundesverfassungsgericht hat in seinem Beschluss vom 11. Oktober 2005 festgestellt, dass die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer auf die Innehabung einer aus beruflichen Gründen gehaltenen Wohnung (Erwerbswohnung) eines nicht dauernd getrennt lebenden Verheirateten, dessen eheliche Wohnung sich in einer anderen Gemeinde befindet, die Ehe diskriminiert und gegen Artikel 6 Abs. 1 Grundgesetz verstößt. Eine entsprechende Satzungsregelung wurde seinerzeit in die gemeindliche Zweitwohnungssteuersatzung aufgenommen und der vorgenannte Personenkreis war somit generell nicht steuerpflichtig.

In seinem Beschluss vom 14.03.2014 hat das Bundesverfassungsgericht nun eindeutig festgestellt, dass auch die Heranziehung Verheirateter zur Zweitwohnungssteuer gegeben ist, wenn die Zweitwohnung (Erwerbswohnung) die **nicht** überwiegend benutzte Wohnung ist. Eine entsprechende Satzungsregelung ist zu erlassen.

Um eine Klarstellung in der gemeindlichen Zweitwohnungssteuersatzung zu erlangen, dass auch die Verheirateten Inhaber einer aus beruflichen Gründen gehaltenen Wohnung (Erwerbswohnung, die nicht überwiegend benutzt wird) Zweitwohnungssteuerpflichtig sind, ist der § 3 Abs. 1 -Steuerpflichtiger- wie folgt zu ergänzen:

„Die beruflich vorgehaltene Zweitwohnung (Erwerbswohnung) muss dabei die überwiegend benutzte Wohnung des Inhabers sein.“

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Änderungssatzung zum 01.01.2016 zu erlassen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	11
Davon anwesend:	10
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 14 Winterdienst 2015/2016

Zu diesem Tagesordnungspunkt erklären sich die Gemeindevertreterin Lehmann-Baumgart und der Gemeindevertreter Heitmann gem. § 22 GO für befangen. Sie verlassen den Sitzungssaal, und nehmen an den darauf folgenden Beratungen nicht mehr teil.

Herr Bürgermeister Fischer berichtet, dass die Fa. Zube, Inh. Heitmann KG, für den Winterdienst 2015/2016 ein neues Kostenangebot vorgelegt hat. Der Finanzausschuss hat sich in seiner Sitzung am 12.11.2015 mit der Angelegenheit befasst. Im Gegensatz zu den Vorjahren hat sich das Angebot insoweit geändert, dass die Leistung für den Winterdienst (Streu- und Räumdienst) 2015/2016 durch die notwendige Vorhaltung von Maschinen, Streugut und Personal mit insgesamt 3.000,- € zzgl. MwSt. beziffert und bezahlt werden muss. Dieser Betrag ist zu 1/3 in 2015 und zu 2/3 in 2016 (bis April 2016) an die Fa. Zube zu überweisen und wird über die tatsächlichen Einsätze beim Winterdienst 2015/2016 verrechnet. Gehen die Kosten der Einsätze des Angebotes über 3.000,- € zzgl. MwSt. hinaus, sind sie zusätzlich abzurechnen.

Im Finanzausschuss bestand Einigkeit, dass eine sogenannte Vorhaltepauschale in der Branche üblich und angemessen ist. Es wurde der Beschluss gefasst, der Gemeindevertretung zu empfehlen, das Angebot der Fa. Zube anzunehmen und den Winterdienst 2015/2016 auf Grundlage des vorgelegten Angebotes durchführen zu lassen.

Herr Rosenkranz regt an, für die Auftragsvergabe weitere Angebote einzuholen.

Nach erfolgter Diskussion fasst die Gemeindevertretung folgenden

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, auf Empfehlung des Finanzausschusses den Auftrag für den Winterdienst 2015/2016 an die Fa. Zube, Inh. Heitmann KG, auf Grundlage des vorgelegten Angebotes zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	11
Davon anwesend:	10
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	2
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

TOP 15 II. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Bäk für das Haushaltsjahr 2015

Herr Bürgermeister Fischer berichtet über die II. Nachtragssatzung der Gemeinde Bäk für das Haushaltsjahr 2015. Der Finanzausschuss hat sich in seiner Sitzung am 12.11.2015 mit der Angelegenheit befasst. Die Aufstellung war wegen der Anpassung des I. Nachtrags-

haushaltsplanes an die tatsächlichen Gegebenheiten erforderlich geworden. Es haben sich im Vergleich zur I. Nachtragshaushaltssatzung nur minimale Veränderungen einer Erhöhung der Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt um 4.000,- € und im Vermögenshaushalt mit einer Verminderung der Einnahmen und Ausgaben von 4.600,- € ergeben. Die II. Nachtragshaushaltssatzung 2015 wird weiterhin ausgeglichen aufgestellt.

Es werden im Verwaltungshaushalt
Einnahmen in Höhe von 2.247.200,- €
Ausgaben in Höhe von 2.247.200,- €

und im Vermögenshaushalt
Einnahmen in Höhe von 743.900,- €
Ausgaben in Höhe von 743.900,- €

neu festgesetzt.

Die Hebesätze der Realsteuern bleiben unverändert.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, auf Empfehlung des Finanzausschusses den II. Nachtragshaushaltsplan und die II. Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2015 zu erlassen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	11
Davon anwesend:	10
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 16 Haushaltssatzung der Gemeinde Bäk für das Haushaltsjahr 2016

Herr Bürgermeister Fischer berichtet über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Gemeinde Bäk für das Haushaltsjahr 2016. Der Finanzausschuss hat sich in seiner Sitzung am 12.11.2015 mit der Angelegenheit befasst. Im Wesentlichen sind die Hebesätze des aktuellen Jahres übernommen worden.

Es werden im Verwaltungshaushalt
Einnahmen in Höhe von 1.481.300,- €
Ausgaben in Höhe von 1.658.400,- €

und im Vermögenshaushalt
Einnahmen in Höhe von 685.300,- €
Ausgaben in Höhe von 685.300,- €

festgesetzt. Dadurch ergibt sich ein Defizit in Höhe 177.100,- €

Im Stellenplan werden 1,11 Stellen ausgewiesen.

Die Hebesätze der Grundsteuern bleiben bestehen, der Hebesatz für die Gewerbesteuer wird um 10 % erhöht, sodass sich die Hebesätze der Realsteuern wie folgt darstellen:

Grundsteuer A: 310%

Grundsteuer B: 350 %

Gewerbesteuer: 330 % (alt 320%)

Außerdem wird der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistungen oder Eingehung der Bürgermeister

seine Zustimmung nach § 82 Abs. 1 Gemeindeordnung erteilen kann, auf 1.000,- € festgesetzt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, auf Empfehlung des Finanzausschusses aufgrund der §§ 77ff Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein die Haushaltssatzung 2016 zu erlassen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	11
Davon anwesend:	10
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 17 Badestelle Bäk, Wachdienst 2015 u. a.

Herr Bürgermeister Fischer berichtet über die in der Badesaison 2015 geleistete Arbeit der DLRG Ratzeburg und das hierzu eingegangene Schreiben, in dem auch die Abrechnung enthalten ist. Der Finanzausschuss hat sich in seiner Sitzung am 12.11.2015 mit der Angelegenheit befasst. Das Schreiben wurde dem Ausschuss Jugend, Kultur und Soziales zur Beratung übergeben.

Die Gemeindevertretung nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

TOP 18 III. Nachtragssatzung zur Satzung über die Entschädigung in kommunalen Ehrenämtern (Entschädigungssatzung der Gemeinde Bäk)

Herr Fischer berichtet, dass er im Zuge der Einstellung des Gemeindearbeiters vor ca. 2 Jahren zur Finanzierung des Gehaltes freiwillig auf einen Teil seiner Aufwandsentschädigung verzichtet hat. Der Finanzausschuss hat sich in seiner Sitzung am 12.11.2015 mit der Angelegenheit befasst. Um einen möglichen Amtsnachfolger die Möglichkeit der Einnahme der Aufwandsentschädigung in Höhe von 100 % der Landesverordnung über die Entschädigung in kommunalen Ehrenämtern zu ermöglichen, ist eine Rücknahme des Verzichtes erforderlich.

Außerdem sieht Herr Bürgermeister Fischer die Anforderungen an das Amt des Bürgermeisters als erheblich an und möchte nunmehr nicht mehr auf die volle Aufwandsentschädigung verzichten. Seitens des Finanzausschusses wurde die Rücknahme des Verzichtes befürwortet. Die Aufwandsentschädigung soll ab 01.01.2016 wieder in der nach der Landesverordnung über die Entschädigung in kommunalen Ehrenämtern vorgesehenen Höhe gezahlt werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, auf Empfehlung des Finanzausschusses die III. Nachtragssatzung zur Entschädigungssatzung der Gemeinde Bäk zu erlassen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	11
Davon anwesend:	10
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 19 Nachwahl eines bürgerlichen Mitgliedes für den Ausschuss Jugend, Kultur und Soziales

Durch das Ausscheiden von Frau Schwark aus dem Ausschuss Jugend, Kultur und Soziales ist die Nachwahl eines neuen bürgerlichen Mitgliedes erforderlich. Frau Lehmann-Baumgart schlägt Frau Martina Wolff als Mitglied vor. Einwendungen gegen diesen Vorschlag werden nicht vorgebracht.

Es wird offen abgestimmt. Mittels Handzeichen wird Frau Martina Wolff mit 9 Stimmen als bürgerliches Mitglied im Ausschuss Jugend, Kultur und Sport gewählt.

TOP 20 Bericht des Bürgermeisters

Herr Bürgermeister Fischer geht in seinem Bericht auf folgende Punkte ein:

- 20.1 Es ergeht der Dank an Herrn Meiburg für seine geleistete Arbeit bei den Gemeindearbeiten und auf den Gemeindeliegenschaften.
- 20.2 Ein weiterer Dank ergeht an Frau Wolff für die Beschaffung von nicht flammbaren neuen Vorhängen im Dorfgemeinschaftshaus.
- 20.3 Lenkungsgruppensitzung Zukunftskonzept Daseinsvorsorge bei der Stadt Ratzeburg – hier: Vorstellung der Pläne
- 20.4 28.11.2015: Aufstellung eines Schaukastens im Bereich Zur Schönen Aussicht durch den Heimatbund und Geschichtsverein Ratzeburg
- 20.5 Die Anschlussquote für den Breitbandausbau beträgt in der Gemeinde aktuell 62 %.
- 20.6 Der Amtsausschuss des Amtes Lauenburgische Seen hat die Einführung eines Wappens beschlossen. Dieses wird herumgegeben.
- 20.7 Die aktuelle Einwohnerzahl der Gemeinde beträgt 878.
- 20.8 Bei der Luftballonaktion Kinderfest 2015 sind 2 Karten zurückgekommen. Als Geschenk wurden 2 übriggebliebene Gutscheine überreicht.
- 20.9 Laub- und Buschaktion am 28.11.2015: Herr Wolff hilft mit.
- 20.10 Verkehrssicherungspflicht am Weg durch das Mechower Holz. Diese wurde durch die Landwirte Teut und Meiburg wahrgenommen.
- 20.11 Die Straßenbeleuchtung am Borgkampredder ist fertiggestellt. Auch die Wasserleitung bis zum Grundstück Büttner ist verlegt. Der Kostenanteil der Gemeinde beträgt 7.140,- €.
- 20.12 Da die Verkehrsfläche vor dem Grundstück Rumohr, Am Steinkamp, nach der Verlegung Breitband in einem schlechten Zustand war, musste der Bereich neu gepflastert werden. Hierbei ist gleichzeitig die Rückenstütze an der Grundstücksgrenze von Herrn Peters in Eigenleistung gesetzt worden. Die Maßnahme ist bereits abgeschlossen. Es sind Kosten in Höhe von 4.829,92 € entstanden.

TOP 21 Berichte der Ausschussvorsitzenden

Ausschuss Dorfentwicklung:

Eine Sitzung hat nicht stattgefunden. Frau Zinke geht in ihrem Bericht auf folgende Punkte ein:

- Das Angebot für ein Sammeltaxi von der Fa. Conny's Taxi liegt zwischenzeitlich vor. Dieses erscheint zu teuer. Das Thema wird im Ausschuss weiter verfolgt.

Ausschuss Jugend, Kultur und Soziales:

Frau Lehmann-Baumgart geht in ihrem Bericht auf folgende Punkte ein:

- Abrechnung Kinderfest: Hierbei ist ein Überschuss in Höhe von 666,52 € entstanden. Die Abrechnung wird dem Rechnungsprüfungsausschuss übergeben.
- Das Dorffest war schlecht besucht und fällt daher in 2016 aus. Der Zeltgottesdienst am Sonntag müsste verbessert werden.
- Abrechnung Flohmarkt: Hier ist auch ein Überschuss entstanden, wovon bereits ein Gasgrill und ein Currywurstschneider angeschafft wurde.
- Bäk fährt Rad war ein guter Verlauf.
- Gemeindeausflug nach Schwerin: 42 Personen haben teilgenommen
- Ausstellung „Dörfer zeigen Kunst“
- Offenes Singen wurde gut besucht.
- Grillen mit den Jugendlichen: Die Veranstaltung war aufgrund der schlechten Bekanntheit schlecht besucht.
- Oktoberfest: Hierbei entstand ein Überschuss in Höhe von 160,- €
- Volkstrauertag Gedenkfeier
- Tannenbaumaufstellen am 28.11.2015
- Altenweihnachtsfeier am 11.12.2015
- Tannenbaumsammeln am 09.01.2016

Bau- und Wegeausschuss:

Herr Teut geht in seinem Bericht auf folgende Punkte ein:

- Antrag auf Nachtragsbaugenehmigung von Herrn Christian Hertz auf dem Grundstück Mühlenweg 30. Diese Änderung beinhaltet eine Begradigung der seeseitigen Außenwand und bedeutet eine Verringerung der Sichtachse auf den See von 41 cm.
- Bauantrag von Herrn Christian Hertz auf dem Grundstück Mühlenweg 30 für die Errichtung einer zweigeschossigen Garagenanlage. Hierbei soll die am Grundstück (für den Bereich Garage) entlangführende Mauer auf 90 cm abgetragen und im Bereich der Garagenanlage in dieser Höhe gehalten werden. Hierbei soll die Durchsicht zum See durch die Eintragung einer Grunddienstbarkeit sichergestellt werden (Grunddienstbarkeit und Baulast scheinbar nicht möglich).
- Verkehrsregelung hinsichtlich Halten und Parken in den Straßen Neuhofer Weg, Am Steinkamp, und Schulstraße.
- Änderung des B-Planes Nr. 7

Ausschuss Kupfermühlental:

Herr Siebels geht in seinem Bericht auf folgende Punkte ein:

- Veranstaltung „Landwirtschaft auf der Bäk“
- Begehung Kupfermühlental:
 - Maßnahmen am Baumbestand
 - Parkplatz Zur Schönen Aussicht
 - Treppe vom Parkplatz Zur Schönen Aussicht ins Kupfermühlental
 - Erneuerung des Geländers an der großen Brücke im Kupfermühlental
- Pflanzaktion

TOP 22 Anfragen, Mitteilungen, Verschiedenes

Herr Bürgermeister berichtet Folgendes:

- Der hintere Teil des Grundstückes Dietrichs, Neuhofer Weg, ist verkauft worden. Die Anlieger in diesem Bereich beschwerten sich über eine Vielzahl von Katzen.

- Die Amtsverwaltung hat der Gemeinde am heutigen Tage mitgeteilt, dass der Advents-
lauf am 29.11.2015 aufgrund der Witterung im Bereich Römnitz verlegt werden muss.
Da in diesem Zuge die Schulstraße an der Einmündung Lübecker Straße für 2-3 Stun-
den gesperrt werden muss, ist die Öffnung der Schranke am Neuhofer Weg erforder-
lich. Es wurde um Stellungnahme gebeten, ob Bedenken bestehen. Da die Gemeinde
ohnehin keine Möglichkeit hat, dieses abzulehnen, wurden keine Bedenken vorge-
bracht.
- Das Freizeitheim Mühlenweg 36 wird höchstwahrscheinlich in 2016 von der Amtsver-
waltung für die Unterbringung von Flüchtlingen angemietet.
- Flüchtlingssituation im Kreis Herzogtum Lauenburg. Informationsmaterial ist mit den
Sitzungsunterlagen verteilt worden.
- Das Grundstück Am Gerichtsberg 2 wird von der Amtsverwaltung für die Unterbringung
von Flüchtlingen angemietet. Es besteht Einigkeit, dass die Gemeinde aber erst mit
dem Verteilen eines Rundbriefes oder der Einrichtung eines Runden Tisches aktiv
wird, wenn der Mietvertrag unterschrieben ist bzw. die Belegung erfolgt.
- Der Bürgermeister hat Urlaub vom 02.12.-08.12.2015.

Als sich keine weiteren Punkte ergeben, schließt Herr Bürgermeister Fischer die Sitzung um
23:00 Uhr.

Bürgermeister

Protokollführer